MedWiss.Online

Gewichtsverlust bei Krebs im Alter: Sind Cannabinoide hilfreich?

Datum: 05.08.2025

Original Titel:
The potential of cannabinoids in managing cancer-related anorexia in older adults: a systematic review of the literature

Kurz & fundiert

- Anorexie des Alterns und bei Krebs – sind Cannabinoide hilfreich?
- Systematischer Review und qualitative Analyse
- 6 Studien (5 randomisiert) mit 869 Teilnehmern
- Cannabinoide vielversprechend für Appetit und Gewichtszunahme

MedWiss – **Ein systematischer Review mit qualitativer Analyse über 6 Studien fand, dass Cannabinoide vielversprechend für Appetitsteigerung und Gewicht bei älteren Personen mit Anorexie und Krebserkrankungen sind. Größere Studien müssen das tatsächliche Potential sowie Risiken speziell in Bezug zu möglichen Wechselwirkungen mit Krebstherapien evaluieren.**

Anorexie kann bei Personen im fortgeschrittenen Alter auftreten und wird dann als Anorexie des Alterns bezeichnet. Dieses geriatrische Syndrom zeichnet sich durch multifaktoriellen Appetitverlust und reduzierte Nahrungsaufnahme in Zusammenhang mit dem Alterungsprozess aus. Aufgrund der Häufung von Krebserkrankungen mit zunehmendem Alter kann das Syndrom auch durch diese Erkrankung mit bedingt oder verstärkt werden.

Anorexie des Alterns und Krebs – sind Cannabinoide hilfreich?

Wissenschaftler ermittelten nun in einem systematischen Review, welchen Einfluss Cannabinoide auf eine Anorexie des Alterns, auch bei Patienten mit Krebserkrankungen, haben können. Die Autoren ermittelten relevante Studien aus den medizin-wissenschaftlichen Datenbanken Embase Ovid, Scopus, PubMed, Cochrane Library und Web of Science. Schwerpunkt lag hierbei auf Studien mit älteren Personen, bei denen Cannabinoide zur Behandlung einer Anorexie eingesetzt wurden.

Systematischer Review und qualitative Analyse über 6 Studien

Die Analyse umfasste 6 Studien mit Veröffentlichung zwischen 2002 und 2019 mit insgesamt 869 Teilnehmern. Die meisten Studien (5/6) waren randomisiert durchgeführt worden, eine Studie hatte ein pospektives Design. Sämtliche Studien betrachteten Anorexie im Rahmen einer Krebserkrankung im Alter.

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de

Megestrolacetat (800 mg/Tag) war effektiver zur Appetitsteigerung als Dronabinol (2,5 mg zweimal täglich). Nabilon (0,5 mg/Tag) war einem Placebo mit Blick auf Schmerz, Übelkeit, Appetit- und Gewichtsverlust nicht überlegen. Eine Verdopplung der Dosierung gefolgt von 1,0 mg/6 Wochen erreichte hingegen nach 8 Behandlungswochen eine signifikante Zunahme der Kalorien- und Kohlenhydrataufnahme im Placebo-Vergleich, mit substanzieller Gewichtszunahme bei manchen Patienten. Mit THC (Delta-9-Tetrahydrocannabinol; 5 mg oder 10 mg täglich, Kapseln) wurde eine Gewichtszunahme von mindestens 10 % bei 17,6 % der Patienten erreicht, ohne wesentliche Nebenwirkungen, fanden Studien. Darüber hinaus berichteten Patienten mit 2,5 mg THC eine verbesserte chemosensorische Wahrnehmung und gesteigerten Appetit vor Mahlzeiten im Vergleich zum Placebo. Es wurden keine signifikanten Nebenwirkungen der Cannabinoide bei den älteren Erwachsenen berichtet.

Cannabinoide vielversprechend für Appetit und Gewichtszunahme

Die Autoren schließen, dass Cannabinoide vielversprechend zur Verbesserung der Lebensqualität bei älteren Personen mit Krebserkrankungen sind. Allerdings stehen größere Studien zu dieser Thematik noch aus, um das tatsächliche Potential und Risiken, speziell auch in Bezug zu möglichen Wechselwirkungen mit einer Krebstherapie, besser zu verstehen.

Referenzen:
Ceolin C, De Rui M, Ravelli A, Papa MV, Devita M, Sergi G, Coin A. The potential of cannabinoids in managing cancer-related anorexia in older adults: a systematic review of the literature. J Nutr Health Aging. 2024 Aug;28(8):100299. doi: 10.1016/j.jnha.2024.100299. Epub 2024 Jun 24. PMID: 38917597.

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de